

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 85 (1998)
Heft: 6: Expo-Metropolen : Ausgestellte Städte = Villes exposées = Cities on exhibit

Artikel: Eine Bretterhülle : SAC-Hütte Saleinaz, 1996 : Architekten : Stephane de Montmollin, Brigitte Widmer, Biel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-64229>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Bretterhülle



Auf dem Plateau von Saleinaz, auf 2700 Metern über Meer, wurde die Ende des letzten Jahrhunderts erbaute SAC-Hütte durch einen Neubau ersetzt. Die eindrückliche Bergwelt und die harten klimatischen Bedingungen kontrastiert der Neubau mit seiner kompakten, aufs Wesentliche reduzierten Holzarchitektur – ein abstraktes Organ vor einer unglaublich spektakulären Bergkulisse.

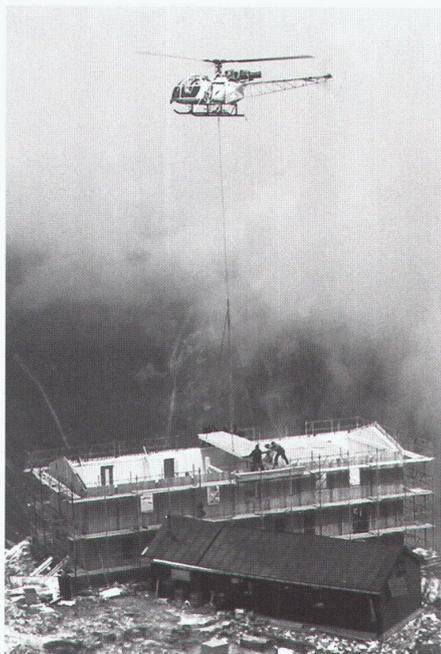
Trotz extrem exponierter Verhältnisse in bezug auf die Witterungsbedingungen und des auf dieser Höhe ausgesprochen stark wirksamen, UV-bedingten Holzerfalls fiel die Wahl auf ebendieses Material Holz, vor allem wegen dessen Eigenheiten bezüglich Dämmung, Teilvorfabrikation und der im Vergleich zu schweren Materialien geringen Helikopter-Transportkosten.

Schnee- und Windlasten bedingten ein einfaches Volumen. Ein talseitig sichtbarer Sockel aus Beton bildet die Plattform für die Montage der in der Werkstatt vorfabrizierten, transportgerecht aufgeteilten, innen durch Dreischichtplatten ver-

steiften Holz-Fachwerk-Elemente. Das geschossweise abgebundene Traggerüst wurde versetzt verzäpft und mittels Gewindestangen mit den Fundamenten verschraubt. Rohes Holz dominiert, auch in der Möblierung, wo die bekannten Bill-Hocker die fast klösterliche Atmosphäre des Baus komplettieren. Nur der Kücheneinbau und die Tischoberflächen sind farbig gehalten. Trotz der klimabedingt notwendigen Möglichkeit zur vollständigen Verschliessung des Baus wurde versucht, die Innen- und Aussenraumbeziehungen möglichst vielschichtig spielen zu lassen.

Red.

SAC-Hütte Saleinaz, 1996
Architekten: Stéphane de Montmollin, Brigitte Widmer, Biel

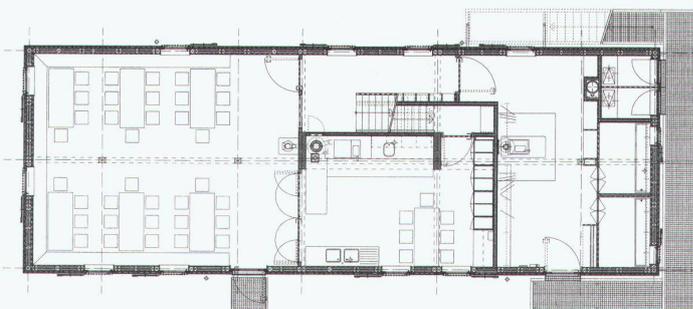
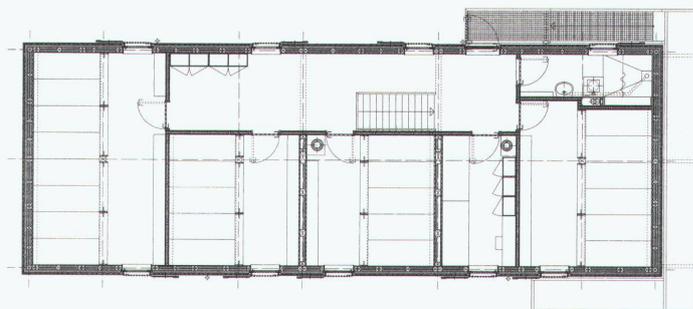


Ansicht von Süden

Montage der werkstattgefertigten Deckenelemente

Obergeschoss

Erdgeschoss





Für die Winterperiode wird die Hülle vollständig geschlossen

Korridor mit Ablageflächen im Erdgeschoss

Essraum

